

Tag der Pflege 2020

Liebe Begleiterinnen und Begleiter in der Seelsorge, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger, liebe Einrichtungsleitungen,

Sie alle möchten den Mitarbeitenden und dem Tag der Pflege Beachtung schenken und haben beim Erzbistum Köln die **Karte zum Tag der Pflege** bestellt.

Diesmal kann die Karte in zweifacher Hinsicht genutzt werden:

- erstens – so wie in den vergangenen Jahren auch - um den Mitarbeitenden durch das persönliche Überreichen ausdrücklich Anerkennung und Respekt zu zeigen.
- zweitens, um die Mitarbeitenden zu ermutigen, selbst-tätig zu werden und die eigenen Ideen, Wünsche, Hoffnungen und Vorschläge zur Verbesserung der Situation in der Pflege auf die anhängende Postkarte zu schreiben in kurzen oder längeren Sätzen, wie es gefällt. Damit wird der Titel des letzten Jahres aufgegriffen und erweitert: Ich bin es wert, meine Stimme zu erheben und mir Gehör zu verschaffen.

Wir möchten Sie gerne mit einigen Ideen bei der Durchführung der Aktion in Ihrer Einrichtung unterstützen und zum Weiterdenken anregen.

1. Ideen, das persönliche Überreichen der Karte zu erweitern!

- ❖ Die Mitarbeitenden beim jeweiligen Arbeitsbeginn (Frühschicht, Spätschicht oder Nachtschicht) mit einem schönen Erfrischungsgetränk (z. B. selbst gepresstem Orangensaft) einer edlen Süßigkeit, einem Gutschein für eine Handmassage etc. begrüßen.
- ❖ Einen ganzen Tag lang den Mitarbeitenden *Zeit schenken* und da sein für Gespräch, Ermutigung, Trost, Unterstützung bei der Arbeit
- ❖ Einen Gottesdienst feiern und Zeit haben, gemeinsam zu klagen und zu beklagen.
- ❖ Den Titel *Zeit zu pflegen endlich Zeit* zum Anlass nehmen und miteinander überlegen, was in der Einrichtung gepflegt werden sollte oder müsste:
 - der Austausch unter den Kolleg/inn/en
 - die Angehörigen
 - die Pausen zum Essen und Erholen
 - das Gebet
 - oder, oder und sich für die Realisierung einsetzen.

2. Ideen zur Umsetzung der Postkartenaktion!

Die Postkarte kann entweder alleine oder zusammen mit anderen aus dem Team, aber auch gemeinsam im Wohnbereich oder der Einrichtung geschrieben werden. Je mehr mitmachen, desto vielfältiger und ausdrucksstärker wird die Aktion. Am sinnvollsten ist es, alle beschriebenen Postkarten in der Einrichtung zu sammeln, den von Ihnen gewünschten Adressaten der Postkartenaktion (z.B. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann) festzulegen und die Sendung mit der Bitte um Weiterleitung loszuschicken an:

Erzbistum Köln / Generalvikariat
Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Bereich Altenheimseelsorge / Dr. Peter Bromkamp
Kardinal-Frings-Straße 1-3 | 50668 Köln

Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung zum „Tag der Pflege“. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Regionalbeauftragten der Altenheimseelsorge